

Bauer Henjes kämpft mit Hightech gegen das Unkraut

Für Zuckerrübe, Mais und Co. – Landwirt führt in Winninghausen modernes Gerät vor.

Barsinghausen. Die Landwirtschaft ist bekanntlich eine sehr traditionelle Branche. Aber auch sie entwickelt sich weiter, wird moderner und setzt die neuesten Trends um. Technik hat längst Einzug gehalten. Mittlerweile gibt es eine computergenerierte Unterstützung für den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln, was außer dem Ertrag auch der Umwelt zugutekommt. Es geht um die sogenannte Spot-Spraying-Methode. Wir haben uns die Maschine angeschaut und von Gerald Henjes, Landwirt aus Winnighausen, erklären lassen.

Henjes gilt schon seit mehreren Jahren als innovativ und offen für Neues. Der Chef des gleichnamigen Familienbetriebs sorgte für Aufsehen, als er mit dem Anbau von „Quinoa“ begann – die Pflanze aus den Anden wird oft als „Superfood“ bezeichnet. Jetzt also der Spot Sprayer. Bei einem Treffen von Landwirten, Mitarbeitern vom Agricenter

Nordstemmen, Vertretern von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen sowie von der Kooperation Trinkwasserschutz Deistevorland wurde das neue Gerät in der Nähe von Göxe von einem Lohnunternehmer aus Herford präsentiert.

Mehrere Kameras und 156 Düsen sind verbaut

Dabei handelt es um eine Art Anhänger namens Aro Sport Sprayer, der sechs Meter breit ist und hinter dem Trecker befestigt wird. An der Frontseite der Landmaschine befinden sich große Kanister mit Wasser und dem Pflanzenschutzmittel, das über Schläuche nach hinten in den Sprayer geleitet wird. In dem Sprayer sind in einem komplexen und von einer Schweizer Firma entwickelten System Kameras und 156 Düsen verbaut. Es entstehen 40 Bilder pro Sekunde, während der Trecker mit maximal



So funktioniert es: Gerald Henjes zeigt in der aufgeklappten Vorrichtung auf die Düsen, aus denen das Pflanzenschutzmittel gesprüht wird. Im Hintergrund sind Monitor und Kamera zu sehen.

FOTO: STEPHAN HARTUNG

sieben Kilometern pro Stunde über das Feld schleicht. Das System erkennt die Pflanzen – aber

eben auch das Unkraut und kann dieses mit leichten Sprühstößen wirksam bekämpfen.

„Das Gerät spritzt gezielt und, wie wir Landwirte sagen, blattaktiv“, berichtet Henjes und erklärt, dass nicht der Boden getroffen werde und damit das Grundwasser verschont bleibe. „Und daher ist das alles ein Modell für die Zukunft. Denn die Böden werden immer trockener in der Region. Die Pflanze selbst ist ohnehin schon gestresst.“ Und nicht nur die Umwelt profitiert.

Auch in betriebswirtschaftlicher Hinsicht macht der Spot Sprayer, der für Zuckerrüben, Mais, Raps und Grünland, aber auch für Zwiebeln und Möhren eingesetzt werden kann, Sinn. „Pro Hektar entstehen Kosten von 110 Euro.“ Das klinge viel, die Maschine sei aber schneller als der Mensch, der von Hand et-

wa 120 Stunden pro Hektar benötigen würde.

Erfahrungen im Wesertal gemacht

Warum Henjes schon so gut Bescheid weiß: Er arbeitet auch in einem Ingenieurbüro im Wesetal mit, wo die Maschine zum Einsatz kam. Wegen der guten Erfahrungen setzt er derzeit für seine Betriebsfläche in Winninghausen den Spot Sprayer auf 30 Hektar für Zuckerrüben ein. Dafür hat er das Gerät gemeinsam mit anderen Landwirten aus der Umgebung vom Herforder Lohnunternehmen gemietet.

Der Einsatz der Maschine wird dabei auch aus Landesmitteln, EU-Mitteln sowie vom Was-

serverband Garbsen-Neustadt gefördert. Denn immer geht es um den Schutz des Trinkwassers sowie der Qualität – dank modernster Technik sollen keine Abbauprodukte der Pflanzenschutzmittel ins Grundwasser gelangen.

Und es gibt noch weitere Erfahrungswerte. Friedrich Reese, landwirtschaftlicher Gewässerschutzberater für das Deistervorland, berichtet vom Zuckergehalt der Zuckerrübe von 16,8 Prozent bei Anwendung des Spot-Geräts. „Von Hand liegen wir bei der Hackvariante bei 15,5 Prozent.“ Was aber dennoch für alle Landwirte klar ist: Man muss sich das Gerät leihen, noch ist es zu teuer für die eigene Anschaffung: Der Spot Sprayer kostet 140.000 Euro netto.



Bagger, Schaufeln und feiner Sand: Kinder spielen jetzt am Rand der Schulbaustelle. FOTO: STADT BARSINGHAUSEN

Temporärer Spielplatz mit Blick auf Schulbaustelle

Barsinghausen setzt eine ganz besondere Idee um: Kinder bekommen spielerischen Einblick auf den Bauprozess ihrer künftigen Schule

Barsinghausen. Bagger und Kran bei der Arbeit: Die Stadt Barsinghausen hat jetzt Logenplätze gebaut mit Blick auf die Baustelle der Wilhelm-Stedler-Schule. Es ist ein temporärer Spielplatz für künftige Schülerinnen und Schüler.

„Wir beobachten immer wieder, dass Kinder mit ihren Eltern nach der Schulzeit am Bauzaun stehen und das Geschehen auf der Baustelle beobachten“, erklärt Matthias Wuttig, Leiter des Gebäudewirtschaftsamts der Stadt Barsinghausen.

Schnell entstand die Idee, einen riesigen Sandkasten zu platzieren, um das ganze noch ein bisschen bequemer und spielerischer zu machen. Zu finden ist der Sandkasten zwischen Rathaus und Kloster, direkt am Denkmal. Mit seinen rund 60 Quadratmetern Größe ist er dort sicherlich nicht zu übersehen.

Passend zum Bauprojekt nebenan steht im Spielsand ein großer Bagger, mit dem sich schon die Kleinsten als kleine Bauarbeiter austoben können. Außerdem gibt es zahlreiches Sandspielzeug in Form von Baggern und Muldenkippern. Die Spielsachen sollen in den kommenden Wochen noch ergänzt werden.

Sandkasten bleibt bis zum Ende der Baustelle

So können zukünftige Schülerinnen und Schüler spielerisch dem Bauprozess zuschauen und die Entwicklungen beobachten, schreibt die Stadt in ihrer Mitteilung. Ziel sei es, den Kindern die Bauarbeiten auf eine spielerische und verständliche Weise näherzubringen und gleichzeitig die Vorfreude auf das neue Schulgebäude zu steigern, so die Stadt. Eltern können sich im Übrigen bequem auf den Rand des Sandkastens setzen. Der ist mit knapp 60 Zentimetern Höhe besonders für Erwachsene gestaltet worden.

Die riesige Sandkiste soll – abgesehen von der Zeit des Stadtfestes im August – voraussichtlich bis zum Abschluss der Bauarbeiten stehen bleiben. Danach werden der Sandbagger und die Umrandung bei Sanierungen auf anderen Spielplätzen wieder verbaut.

Der offizielle Spatenstich für den Neubau der Wilhelm-Stedler-Schule erfolgte im Januar dieses Jahres. Zuvor gab es Probleme mit der Suche nach einem Generalunternehmer, da ein Bieter Beschwerden gegen das Vergabeverfahren eingereicht hatte. Das ist nun Geschichte. Trotz der Verzögerungen sollen die Jungen und Mädchen die Schule bereits zum Start des Schuljahres 2026/27 beziehen können.

Barsinghausen. Am Mittwoch, 4. Juni 2025, schließen alle städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen bereits um 13.30 Uhr. Die Betreuungszeit ist deshalb an

diesem Tag eingeschränkt. Das teilt die Stadtverwaltung mit. Hintergrund für die Schließung ist eine Teildienstversammlung der Stadtverwaltung Barsinghausen.

Perenterol® forte 250 mg
20 Hartkapseln | Trockenhefe bei Durchfall | Für Kinder ab 2 Jahren und Erwachsene

€14,95 statt € 22,18**

Pantoprazol - 1A Pharma®
20mg bei Sodbrennen
14 magensaftresistente Tabletten

€2,95

statt € 5,78**

1 KAUFEN

Ladival® Sommeraktion

Kaufe 1 Ladival® Sonnenschutz-Produkt!
Deiner Wahl und erhalte 1 Ladival®
ALLERGISCHE HAUT APRÈS
PFLEGE GEL 50 ml gratis dazu!**

1 Ausgenommen Ladival® Après, Akut UV-Stift & Kombi-Stift.

Fenistil GEL
30 g | Zur kurzfristigen Linderung von Juckreiz bei kleinen, juckenden Insektenstichen auf intakter Haut, Juckreiz bei allergischen Hautkrankheiten, Verbrennungen 1. Grades, Sonnenbrand

€7,45

statt € 10,89**

MediGel® Wund- und Heilgel
20 g | Hydroaktives Lipogel mit Zink und Eisen zur feuchten Behandlung von Hautwunden

€5,95

statt € 8,23**

ASS-ratiopharm® PROTECT 100 mg
100 magensaftresistente Tabletten
Thrombozytenaggregationshemmer

€2,95

statt € 5,97**

Cetirizin-ratiopharm® bei Allergien
50 Filmtabletten | Antiallergikum z.B. bei Heuschnupfen

€7,45 statt € 21,36**

®AZARON STICK
Bei Juckreiz nach Insektenstichen

€7,95 statt € 11,38**

mosquito®

20% Rabatt**

auf das mosquito® Zeckensortiment bestehend aus Zecken Pinzette, Zecken Karte & Zecken Haken

ANTI BRUMM®

20% Rabatt**

auf alle ANTI BRUMM® Produkte
Hält wirkungsvoll Stechmücken und Zecken fern

POLY MEDIKATION? WIR BERATEN!

Worum geht es? Viele Menschen nehmen dauerhaft fünf oder mehr Medikamente ein. Ihr Risiko für arzneimittelbezogene Probleme steigt dadurch stark an. Ihre Apotheke hoch2 kann durch professionelle Beratung dazu beitragen, dass diese sogenannte Polymedikation wirksam und sicher verläuft.

Wer hat Anspruch darauf? Wenn Sie ambulant versorgt werden und dauerhaft mindestens fünf Arzneimittel einnehmen, die nach ärztlicher Verordnung systemisch (also auf den ganzen Organismus) wirken oder inhaliert werden, dann haben Sie alle 12 Monate Anspruch auf eine erweiterte Medikationsberatung. Bei erheblichen Umstellungen Ihrer Medikation sind auch zusätzliche Termine möglich.

Wer trägt die Kosten? Ihre Krankenkasse übernimmt die Kosten. Wenn Sie Fragen haben oder unsicher sind, sprechen Sie uns an.

*Sie erhalten bei uns mit diesem Gutschein 10% Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl. Einfach ausschneiden und in Ihrer Apotheke hoch2 vorlegen. Der Gutschein gilt nicht nur für unser Freiwahlsortiment, sondern auch für freiverkäufliche, apothekenpflichtige Arzneimittel aus dem Sichtwahlsortiment. Ausgeschlossen sind verschreibungspflichtige Arzneimittel, Rezeptzahlungen und bereits rabattierte Artikel. Der Kundenkarten-Rabatt und die HOCHZWEI MARK sind für die Aktion außer Kraft gesetzt. Der Gutschein ist gültig bis zum 30.06.2025. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **Gültig vom 01.06. bis 30.06.2025 und solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Keine Haftung für Druckfehler. Abbildung ähnlich. UVPs entsprechen dem aktuellen Stand bei Druckschluss.

Apotheke hoch2

BARSINGHAUSEN

Apotheker Marcus Griebisch e. K.
Marktstr. 1 | 30890 Barsinghausen
Tel 05105 3615 | Fax 05105 516510
team@apotheke-hoch2.de
www.apotheke-hoch2.de

100% GUTSCHEIN
JUNI 2025*
Apotheke hoch2
BARSINGHAUSEN